



Ski-Club-Seefeld

Einladung und Ausschreibung zum 2. Mundecup 2019 für B1, B2, U8 Æ U21 männl. und weibl. sowie für die Sonderklasse am Samstag, den 2.2.2019 in Seefeld Æ Rosshütte, Kaltwasserlift

Veranstalter: Tiroler Skiverband
Durchführender Verein: SC Seefeld
Genehmigungsnummer: 6AL118

Organisationskomitee:

Gesamtleitung: Armin Kraus
0676/7308350
Anschlagtafel: Zielraum
Rettungsdienst: Pistenrettung Rosshütte

Rennkomitee:

Chefkampfrichter: Philipp Tenhalter
Wettkampfleiter: Stefan Ferschl
Wettkampfsekretärin: Michaela Stark
Chef der Torrichter: Thomas Keplinger
Chef der Zeitmessung: Robert Friesser
Kurssetzer: Armin Kraus

Technische Daten der Strecke:

Streckenname: Kaltwasser
Start: 1720 m
Ziel: 1570 m
HD: 150 m

Nennungen:

online über www.skizeit.at

Nennungsschluss:

Freitag, 1.2.2019 12.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt:

Sonderklasse, B1, U8 . U21 männlich und weiblich
der Vereine Flauring, Leutasch, Oberhofen, Scharnitz, Seefeld
und Telfs

Bewerb:

Riesenslalom ohne Außenstangen, 1 Durchgang

**Mannschaftsführer-
sitzung:**

1.2.2018, 19.00 Uhr im Basisgebäude bei der
Schanze/Casinoarena

Zeitplan am Veranstaltungstag:

Startnummernausgabe: ab 9.00 Uhr vereinsweise bei der Bergstation Rosshütte
Liftkarten: es gilt die Tirol Card und das Freizeitticket
Liftkarten für Rennläufer und Betreuer sind um " 12,00
(+ 4,- Pfand) bei der Liftkasse erhältlich;
Liftbetrieb ab 8.30 Uhr
Streckenbesichtigung: 9.15 . 9.45 Uhr
Start: 10.00 Uhr

Ergebnisse:

www.ski-club-seefeld.com sowie unter www.skizeit.net

Allg. Bestimmungen:

Das Rennen wird nach den Bestimmungen der
Wettkampfordnung des ÖSV durchgeführt:
**Helm sowie Rückenschutz sind verpflichtend! Für das
Tragen des Rückenschutzes sind die Trainer bzw.
Sportwarte des nennenden Vereines verantwortlich!**
Proteste sind innerhalb der vorgeschriebenen Frist, gegen Erlag
der Protestgebühr schriftlich beim Rennsekretär abzugeben.
Bei Änderungen werden die Vereine über die Skizeit verständigt

Haftung:

Der durchführende Verein Ski-Club-Seefeld sowie seine
Funktionäre lehnen jede Haftung für etwaige Unfälle und den
daraus resultierenden Schäden sowohl an Wettläufer/innen, als
auch an dritten Personen ab. Mit der Abgabe der Nennungen
bestätigen die Vereine, dass für die Teilnehmer eine
Versicherung mit Rennrisiko besteht, eine gültige ÖSV-Karte
sowie das Einverständnis der Eltern vorliegt.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Ski-Club-Seefeld

Obmann
Werner Friesser

Sportwart
Paula Grameiser-Scherl